lfd. Nr.: 003/2022

VERHANDLUNGSSCHRIFT
ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Donnerstag, den 05. Mai 2022 im Gemeindeamt Kirnberg

Beginn: 19:35 Uhr Die Einladung erfolgte am 29.04.2022
Ende: 22:05 Uhr laut Vereinbarung per E- Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister *Lienbacher Leopold*
Vizebürgermeister *Hayirli Roland*
die Mitglieder des Gemeinderates

GGR Baminger Roman, Ing.
GR Handl Brigitte
GR Hebenstreit Rosemarie
GR Kornfeld Josef
GGR Langeneder Manfred
GR *Lentsch Andreas*
GR Lerchecker Franz
GGR Taschl Thomas
GR Trischler Michael
GGR Wippel Franz, Ing.
GR Wippel Johannes

Anwesend waren außerdem:

Entschuldigt abwesend waren:
GGR Poscher Johannes
GR Hörhan Michael
GR Pitterle Christine
GR Pumhösl Martin
GR Schmidt Ernst

Nicht entschuldigt abwesend waren: *GR Belkhofer-Fohrafellner Christian*

Vorsitzende/r: *Bürgermeister Leopold Lienbacher*

Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig.

Schriftführer: Simhofer Beate

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. März 2022**
2. **Bericht des Prüfungsausschusses**
3. **Projekt Bauhof**
4. **Projekt Kindergarten**
5. **Betriebsgebiet Obergraben**
6. **Ferienspiel**
7. **Breitbandverlegung**
8. **Natur im Garten**
9. **Bauland Süd (nicht öffentlich)**
10. **Verlängerung Mietvertrag (nicht öffentlich)**

BESCHLÜSSE

1. **Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25. März 2022**
   Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 25. März 2022 keine Einwände vorliegen.

   Das Protokoll ist daher einstimmig genehmigt.

2. **Bericht des Prüfungsausschusses**
   Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Lerchecker Franz berichtet von der angesagten Prüfung am 04.03.2022.

   Die Belege (Rechnungswesen 15.11. – 31.12.2021, Kunden-Belege 13.11. – 31.12.2021 und Kassabelege 02.12. – 31.12.2021) wurden geprüft. Alle Ausgaben – Belege wurden durch Doppelzeichnung unterfertigt. Die Überprüfung der Barkasse ergab die Übereinstimmung.

   Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Prüfberichts, sowie um Entlastung der Kassenverwaltung.

   Abstimmung. Einstimmige Annahme.

3. **Projekt Bauhof**
   Der Bürgermeister informiert, dass die Fertigstellung des Heizwerkes samt Bauhof kurz bevorsteht. Eine Einweihungsfeier des Heizwerkers samt Bauhof und Tag der offenen Türe findet auf Terminvorschlag von Hr. Dompropst Dr. Ernst Pucher am Sonntag den 15. Mai 2022 um 9 Uhr statt. Für das leibliche Wohl wird mit Grillwürstel, Getränke und Mehlspeisen gesorgt. Die Firma Ringhofer und andere am Bau beteiligte Firmen werden voraussichtlich sämtliche Kosten dafür tragen. Firma Ringhofer kümmert sich um die Geldbeschaffung. Die Feuerwehr wird die Bewirtung übernehmen, da die beiden Wirte Lentsch und Griessler ausgebucht sind und dies nicht mehr übernehmen können.

Vermutlich wird am Eingang für jeden Besucher eine Essensmarke und eine Getränkemarke verteilt. Es findet keine Bewirtung statt, nur Selbstbedienung.

Schätzungsweise nehmen je nach Witterung zwischen 300 – 400 Leute an der Veranstaltung teil. Die Veranstaltung wird auf 15 Uhr begrenzt!

Die Schlüsselübergabe des Bauhofes erfolgte am heuten Tage 5.5.2022. Ab 1. Juni 2022 werden wir die Miete bezahlen.

Von der Firma Bruckner wurden noch die Seifenspender, WC Kübel, Handtuchspender, WC – Bürsten und 2 Spiegel bestellt, da diese Sachen nicht dabei waren.

4. Projekt Kindergarten

Bei der letzten Baubesprechung wurde vom Architekten Konecny vorgeschlagen den Zubau in beige zu gestalten. Zwei Fenster Richtung Gemeinde sollen mit braunen Fensterfaschen versehen werden. Ein Muster wurden bereits vorgelegt.

Die Fassade auf der linken Seite des Einganges des Kindergartens samt den Säulen werden ebenfalls neu dazu passend gestrichen.

Gegen die Farbgestaltung des Zubaues bestehen keine Einwände bei den Gemeinderatsmitgliedern!

Die Estricharbeiten werden zurzeit durchgeführt. Das Gebäude wurde bereits an die Fernwärme angeschlossen. Die Kosten für das Ausheizen des Estrichs trägt die Installationsfirma Betz aus Texing. Ab September 2022 zahlt die Gemeinde die Heizkosten für den Kindergarten.

Bezüglich der nachstehenden Vergraben wurde eine Bauausschusssitzung am 11. April 2022 durchgeführt. Die Mitglieder des Bauausschusses gaben folgende Empfehlung an den Gemeinderat ab.

TEEKÜCHE

Für die Teeküche wurden folgende Angebote von Firma Vonwald eingeholt:

- Fa. Baumgarnter aus St. Leonhard Angebotssumme netto € 9.652,37
- Fa. Emsenhuber aus Texing Angebotssumme netto € 10.847,50
- Fa. Möbel Garschall Angebotssumme netto € 10.950,--
- Fa. Lindner aus Texing Angebotssumme netto € 13.435,--
- Fa. Schmutzer aus Kirnberg – kein Angebot eingelangt

Empfehlung an den Gemeinderat ist der Billigstbieter die Fa. Baumgartner.

ELEKTROGERÄTE (ohne Gastrospüler)

Folgende Angebote wurden von Firma Vonwald eingeholt:

Fa. Zeiss, Kirnberg (Miele Geräte) Angebotssumme netto € 2.571,33

Fa. Baumgartner (Constructa Geräte + Armatur u. Spüle)
Angebotssumme netto € 3.135,51

Fa. Emsenhuber (Teka Geräte + Armatur u. Spüle)
Angebotssumme netto € 1.907,50

Fa. Möbel Garschall (Zanussi o. Constructa Geräte + Armatur u. Spüle)
Angebotssumme netto € 2.660,00

Firma Linder (Teka Geräte) Angebotssumme netto € 950,00

Empfehlung an den Gemeinderat ist die Firma Zeiss!

GRUPPENEINRICHTUNG
Ein Angebot über die Gruppeneinrichtung wurde von folgenden Firmen vorgelegt:

Folgende Angebote wurden abgegeben:

- Firma Resch, 4160 Aigen-Schlägl Angebotssumme netto € 43.016,97
- Fa. Alpenkid, 4203 Altenberg bei Linz Angebotssumme netto € 45.491,--
- Fa. Steiner, 4644 Scharnstein Angebotssumme netto € 45.787,80

Nach Prüfung der Angebote durch Firma Vonwald und dem Bauausschuß der Gemeinde Kirnberg ergeht die Empfehlung an den Gemeinderat für die Vergabe an die Firma Steiner.

Auf Wunsch der Kindergartenleitung kommen noch zwei Spielteppiche dazu. Die Firma Steiner kommt Mitte Mai in den Kindergarten um die Details zu klären.

Bürgermeister Lienbacher ersucht um Vergabe

- der TEEKÜCHE an Firma Baumgarnter
- Vergabe der Elektrogeräte an Firma Zeiss und
- Vergabe der Gruppeneinrichtung an Firma Steiner

zu den vorgelegten Angebotspreisen.

Annahme: Einstimmig

5. Betriebsgebiet Obergraben

In Obergraben wurden die Arbeiten der ABA und WVA durch die Fa. Leithäusl abgeschlossen.
Damit die Rohrleitungen nicht auf privatem Grund verlegt werden, wurden diese neben der Landesstraße L89 verlegt. Aufgrund der Straßensenkung haben sich wie erwartet Risse gebildet. Diese werden wie folgt saniert.

Die Instandsetzung erfolgt über eine Länge von 140 m und einer Breite von 2m.
Der bestehende Asphalt wird abgefräst und 18 cm AC 22 trag neu eingebaut. Danach soll die Überwitterung stattfinden. 2023 sollen 4 cm abgefräst werden und AC 11 deck eingebaut werden. Die Deckschicht ist im Preis von damals noch nicht enthalten.

Damit sich bei den Bauarbeiten, die demnächst im Betriebsgebiet beginnen, keine Schlaglöcher bilden, wurde ein Angebot von Firma Leithäusl vorgelegt:

Kosten für vollflächiges Aufbringen einer KRC Schichte von 10 cm im Betriebsgebiet und ca. 5 m Asphaltstreifen von der Landstraße L89 in Zufahrt des Betriebsgebietes beträgt € 6.850,-

Antrag Bürgermeister: Annahme des Angebotes der Firma Leithäusl über die Anbringung der KPC Schichte wie oben beschrieben:

Abstimmung: Einstimmig

6. **Ferienspiel**

Das Ferienspiel wird heuer wieder an 8 Mittwoche (14 – 17 Uhr) durchgeführt. Alle Kirnberger Vereine wurde bereits kontaktiert. Der Vorschlag von Vize-Bgm. Hayirli das jeder Verein nur alle 2 Jahre dran kommt wird sehr positiv angenommen.
Folgende Vereine sind heuer dabei.

- UTC, USG, Jäger, Rotes Kreuz, Pfarre, Landjugend, Volkstanzgruppe und Reitverein / Dorferneuerungsverein

7. **Breitbandverlegung**

Am 16.5.22 wird mit den Grabarbeiten der Fernwärme im Bereich der Sonnfeldgasse und Propst Wagner Straße begonnen. Ein bis zwei-Wochen später im Bereich Rosental.

Im Jahr 2023 wird höchstwahrscheinlich die Augasse und eventuell auch die 2 Häuser von Weninger Othmar (Schörgenhofer Maria) mit Fernwärme versorgt werden können.

Den Auftrag für die Verlege Arbeiten der Fernwärmeleitungen in Kirnberg erhielt die Firma Porr von Fima Ringhofer. Die Durchführung der Arbeiten findet auf zwei Partien statt. Für 3 – 4 Wochen bleibt die Künette offen.

Im Zuge der Ausschreibung Erdwärme wurde auch die Mitverlegung LWL ausgeschrieben.

Porr Bau GmbH	EURO 315.428,45 exkl. MWST.
Schweighofer GmbH	EURO 384.840,-- exkl. MWST.

Ein Gespräch mit NÖGIG fand am Di den 3.5.22 statt: (mit Bürgermeister, Vizebürgermeister aus Kirnberg und Texingtal)

Folgende Punkte wurden besprochen:

- Verlegung des Glasfasernetzes durch NÖGIG
- Förderung Breitbandmilliarde
- Mitverlegung im Zuge der Fernwärmeverlegung

Seitens der NÖGIG wurde von der Mitverlegung abgeraten!

- Vorfinanzierung der Gemeinde (ca. 300.000,-- EURO)
- Sehr hohe Mitverlegekosten (ca. 80,-- EURO pro Laufmeter) und keine Garantie einer rückwirkenden Fördermöglichkeit!
- Bei einer richtigen Mitverlegung (selbe Künette) belaufen sich die Kosten laut NÖGIG zwischen 5,– max. 30,-- per lfm EURO.

Vorschlag von NÖGIG: Die Gemeinden Kirnberg und Texingtal in den ersten Fördercall der Breitbandmilliarde am 23.5.22 einzumelden. Wobei man hier zwischen 2 Zonen unterscheiden muss (Zentrum, ländliches Gebiet mit langen Distanzen und wenigen Haushalten). Das Zentrum wird eingemeldet, das bedeutet sämtliche Kosten werden von der NÖGIG übernommen. Bei positiven Förderbescheid wird laut Geschäftsführer der NÖGIG frühestens 2025 mit der Planung begonnen. Baubeginn ca. 2026. Der ländliche Bereich muss von der Gemeinde finanziert werden. Dort gibt es eine Förderung bis zu 90% im Nachhinein. Ideal wäre eine Planung und Durchführung im selben Zeitraum wie die Zentrumszone.
Aufgrund der oben genannten Argumente macht eine Mitverlegung Breitband mit der Fernwärme keinen wirtschaftlichen Sinn. Um eine einheitliches Bild nach außen abzugeben haben wir folgende Argumentationshilfe vorbereitet:

42% der Haushalte müssen sich im Vorfeld für den Anschluss des Breitbandes entscheiden, damit es verlegt wird. Die Kosten für die Einrichtung beträgt pro Haushalt ca. € 600,--.
In Bischofstetten gibt es 18 verschiedene Tarifanbieter bei der Leitungsnutzung. Kosten pro Monat ca. € 30,-- bis 40,--.

Weiters wurde ein Angebot Nr. 2210665 der Firma Zeiss über die Energieversorgung der Gemeinde, Kindergarten und des Bauhofes vorgelegt. Zurzeit haben alle Gebäude wie Gemeinde, Kindergarten, Bauhof, Feuerwehr, Dorfplatz einen eigenen Zähler. man könnte alles zusammenfassen um Zählermiete zu sparen. Weiters wäre eine bessere Nutzung einer zukünftigen PV Anlage möglich. Die Energie könnte man dann in alle Gebäude nutzen.

1. **Variante:**
   Materialkosten für Anspeisung Gemeinde zu Kindergarten und Bauhof € 11.007,43 exkl.

   Materialkosten für Netzwerkverkabelung inkl. Leerverrohrung für spätere Glasfaser (Gemeinde, Musikheim, Kindergarten, Bauhof) € 2.180,57 exkl.

2. **Variante: bis Klumper Stadl**
   Ca. 290 m EVN Hauptzuleitung Anschluss bei Trafo Sonnfeldgasse inkl. Messwandler € 18.809,74 exkl.

   Kirchenweg:
   Ca. 90 m EVN Hauptzuleitung Anschluss an KVS F4 Kirchenweg inkl. Messwandler € 8.956,23 exkl.

   Wenn es mitverlegt werden kann, dann ist die 1. Variante sinnvoll, falls nicht, steht es nicht dafür und wir warten noch!

   240 m Grabarbeiten durch Fa. Hager inkl. Kabelsand (Gemeinde, Kindergarten, Bauhof) Preis bei Mitverlegung € 2.222,-- exkl.

   Bürgermeister ersucht um Vergabe der Arbeiten an Firma Zeiss inkl. Hager laut vorliegendem Angebot Nr. 2210665 mit der 1. Variante und Kirchenweg:
   Materialkosten ca. € 25.000,-- exkl. MWST. (Preis wird nochmals genau übermittelt).
   Die Gemeindearbeiter helfen bei den Verlege Arbeiten mit!

   Annahme: Einstimmig

8. **Natur im Garten**
   Für eine mögliche Siedlungsgestaltung am Weidenweg mit Rabatten inkl. Bepflanzung wurden Angebote von GR Pitterle eingeholt.

   GGR Baminger legt Angebote der Firma Praskac und der Firma Wiesenender, für 5 Baumstellen am Weidenweg, vor.
   Nach längeren Beratungen und Abwägung der Vor- und Nachteile verschiedener Siedlungsbäume fällt die Entscheidung auf die Steppenkirsche. Im Angebot sind noch Grünpflanzen für den unteren Bereich miteingerechnet.

   Angebot Firma Praskac inkl. Zustellung EURO 1.806,45
   Angebot Firma Wiesenenender inkl. Zustellung EURO 1.670,30

   Die Rabatt-Größe wird mit 2 x 1 m festgelegt.

   Die Baggerarbeiten, bzw. die Pflanzarbeiten sind im Preis nicht enthalten.

   Die Pflege der Rabatte übernehmen die Siedlungsbewohner. Die Rabatte sollen den Verkehr entschleunigen.

Bürgermeister Lienbacher stellt den Antrag auf Annahme des Billigstbieters Fa. Wieseneder.

Annahme: Einstimmig

9. <u>Bauland Süd (nicht öffentlich)</u>
Siehe nicht öffentliches Protokoll

10. <u>Verlängerung Mietvertrag (nicht öffentlich)</u>
Siehe nicht öffentliches Protokoll